

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## Laft Berlin: Corona Update #20

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

und auf einmal geht es mal wieder ganz schnell, Breaking News für alle Berliner\*innen. Die gute Nachricht: Beide Förderprogramme sind keine Windhundverfahren, sondern haben klare Deadlines. Die eilige Nachricht: Es geht schon nächste Woche los.

**Anträge auf Sonder-Stipendien für Künstler\*innen und Kurator\*innen können von Montag, 31. August 2020, 12:00 Uhr bis Freitag, 11. September 2020, 18:00 Uhr in einem ausschließlich online-basierten Antragsverfahren eingereicht werden.**

Es stehen 18 Millionen Euro für bis zu 2.000 Sonderstipendien in Höhe von jeweils 9.000 Euro zur Verfügung. Das Stipendien-Sonderprogramm richtet sich an professionelle Berliner Künstler\*innen und Kurator\*innen (Einzelpersonen). Die professionelle, selbstständige künstlerische Tätigkeit ist durch die entsprechende Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse nachzuweisen. Liegt keine Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse vor, prüft die Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Rahmen einer Einzelfallprüfung, ob die Voraussetzung einer professionellen und selbständigen künstlerischen oder kuratorischen Tätigkeit in einer der genannten Berufsgruppen gegeben ist. Die Stipendien werden nach Prüfung des Vorliegens der formalen Voraussetzungen im Losverfahren vergeben. Der Beginn der Auszahlung der Stipendien ist für Ende Oktober/ Anfang November 2020 geplant.

Und der LAFT Berlin ist begeistert: Bei Antragstellenden, die einen Schwerbehinderungsgrad von mindestens 50% nachweisen können, ist bei Auslosung eine Aufstockung des Stipendiums für Assistenzkosten/ Accesskosten um monatlich bis zu 800 Euro möglich.

Die ganze Pressemitteilung hier: [www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979678.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979678.php).

Weitere Informationen, ein FAQ-Katalog, eine Hotline für Fragen und später dann auch die Anträge sind hier zu finden: [www.stipendium.kulturprojekte.berlin](http://www.stipendium.kulturprojekte.berlin).

Die Infosession mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa beim Kulturförderpunkt war leider schon heute, am 25. August 2020, 10:30 Uhr, aber vielleicht wird eine Aufzeichnung online gestellt?: [www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/infosession-stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa](http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/infosession-stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa).

**Und die Soforthilfe IV 2.0 ist auch ausgeschrieben. Die Anträge können von Montag, 31. August 2020, 9:00 Uhr bis zum Freitag, 4. September 2020, 18:00 Uhr in einem ausschließlich online-basierten Antragsverfahren über die Website der**

**Investitionsbank Berlin eingereicht werden.**

Die Soforthilfe IV 2.0 richtet sich erneut an kleine und mittlere Unternehmen im Medien- und Kulturbereich, die nicht regelmäßig oder nicht überwiegend öffentlich gefördert werden. Unternehmen sind jetzt bereits ab zwei Beschäftigten antragsberechtigt. Der jährliche Umsatz darf 10 Millionen Euro nicht überschreiten. Die Soforthilfe IV 2.0 umfasst einen Förderzeitraum von September bis Ende November 2020. Die Hilfe richtet sich an Kultureinrichtungen/ -betriebe, die auf professioneller Basis arbeiten und landesweite Ausstrahlung haben. Die Entscheidung über einen Zuschuss erfolgt auf Basis der Relevanz für das Kulturleben in der Stadt und den Medienstandort Berlin. Maßgeblich für die Entscheidung ist zudem eine betriebswirtschaftliche Prüfung. Es wird erwartet, dass sich die durchschnittliche Höhe des Zuschusses auf rd. 25.000 Euro belaufen wird. Die Zuschusshöhe wird auf maximal 500.00 Euro begrenzt und orientiert sich an einem glaubhaft versicherten Liquiditätsengpass für die auf die Antragstellung folgenden drei Monate. Die Auszahlung soll noch im September erfolgen, sofern alle Antragsvoraussetzungen erfüllt wurden.

Die ganze Pressemitteilung ist hier zu finden: [www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979513.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979513.php).

Weitere Informationen und der Antrag bei der Investitionsbank Berlin: [www.ibb.de/soforthilfe4](http://www.ibb.de/soforthilfe4).

**Die Infosession mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa beim Kulturförderpunkt findet morgen, den 26. August 2020, ab 10:30 Uhr statt:**

[www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/save-the-date-infosession-corona-soforthilfe-iv-20](http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/save-the-date-infosession-corona-soforthilfe-iv-20).

Wer mehr kulturpolitische Hintergründe dazu möchte, es gibt jetzt auch die **Aufzeichnung von der Kulturausschusssitzung vom 10. August 2020** zu sehen:

[www.youtube.com/watch?v=rhaN\\_BK5IF0](https://www.youtube.com/watch?v=rhaN_BK5IF0).

Zudem gibt der Kultursenator fleissig Interviews, z. B. hier: [www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/klaus-lederer-zu-clubs-berlin-die-frage-was-im-jahr-2021-ist-die-stelle-ich-mir-nicht-li.99645](http://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/klaus-lederer-zu-clubs-berlin-die-frage-was-im-jahr-2021-ist-die-stelle-ich-mir-nicht-li.99645).

Und hier ein Lob für seine Arbeit der letzten Monate, dem wir uns anschließen, auch wenn wir auf Drachentötervergleiche lieber verzichten: [www.tagesspiegel.de/kultur/berliner-kultursenator-klaus-lederer-der-drachentoeter-von-prenzlauer-berg/26120310.html](http://www.tagesspiegel.de/kultur/berliner-kultursenator-klaus-lederer-der-drachentoeter-von-prenzlauer-berg/26120310.html).

Gleich heute abend geht es zudem auch endlich mal wieder um ein anderes Thema in der Kulturpolitik: Gut ein Jahr nach Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens will die **AG Alte Münze der Koalition der Freien Szene** gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Expert\*innen, Involvierten und Interessierten diskutieren, "wo wir im Prozess zur Entwicklung der Alten Münze stehen und welche Schritte als Nächstes vor uns liegen." Die Diskussion am 25. August 2020 ab 18:00 Uhr kann auch online verfolgt werden: [www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/2020/08/02/25-august-2020-veranstaltung-in-die-alte-munze](http://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/2020/08/02/25-august-2020-veranstaltung-in-die-alte-munze).

Eine gute Nachricht aus der direkten Nachbarschaft der Alten Münze steht in jedem Fall schon fest. **Wir gratulieren unserem Mitglied Theaterdiscounter zum Anschlussmietvertrag:** <https://theaterdiscounter.de/aktuelle-lage>.

Wir drücken allen für alle Anträge die Daumen!  
Euer LAFT Berlin

### **Überblick LAFT Berlin: Kultur und Corona**

Der LAFT Berlin geht vorsichtig den Weg zurück in die Welt der Live-Begegnungen. Wir werden dabei einen klaren Schwerpunkt auf digitale, Outdoor- und hybride Formate setzen, um die Eindämmung der Pandemie weiter zu unterstützen.

**Kulturpolitische Arbeit:** Wir haben u. a. seit März 2020 verschiedene Sonderversände zum Thema Kultur & Corona verschickt, in denen sich viele hilfreiche Informationen und Links, aber auch Aufrufe und Pressemitteilungen zu unserer kulturpolitischen Arbeit befinden: [www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html](http://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html).

Über Entwicklungen auf Bundesebene und in den anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste:** [www.darstellende-kuenste.de/de/covid19-pandemie-news](http://www.darstellende-kuenste.de/de/covid19-pandemie-news).

**Das Performing Arts Programm Berlin** bietet viele Angebote digital und erste Veranstaltung auch wieder vorsichtig live an – ob Einzelberatungen, Informations-Veranstaltungen oder ein öffentliches Treffen der AG Hygienekonzepte: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de). Eine Übersicht mit Hinweisen zu den Themen Alltagsbewältigung, Ausfallhonorare, Unterstützungsmaßnahmen, Rechtliches sowie Informationen vom Bund und für das Land Berlin findet sich zudem im **Freie Szene Kompass**. Die Übersicht wird laufend ergänzt: [www.pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona](http://www.pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona).

**Das Performing Arts Festival Berlin** lädt alle Beteiligten und Freund\*innen des Festivals am 5. September 2020, 18:00 Uhr zu einem leibhaftigem Wiedersehen an der frischen Luft ein. Mehr Informationen und Anmeldung zum PAF Outside unter: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de).

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*